

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 8 SO 53/10 B

L 12 SO 56/10 NZB (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 2 SO 222/09 (SG Duisburg)

.....,

Kläger und Beschwerdeführer,

g e g e n

Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen,
Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen,

Beklagter und Beschwerdegegner.

Der 8. Senat des Bundessozialgerichts hat am 22. Juli 2010 durch den
Vorsitzenden Richter E i c h e r sowie die Richter Prof. Dr. S p e l l b r i n k
und C o s e r i u
beschlossen:

Der Gegenvorstellung des Klägers gegen den Beschluss des Senats vom 11. Mai 2010
- B 8 SO 15/10 S - wird nicht stattgegeben.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



G r ü n d e :

- 1 Der Kläger erhebt sinngemäß mit einem am 19.7.2010 eingegangenen Schreiben Gegenvorstellung gegen den Senatsbeschluss vom 11.5.2010.
- 2 Für den Senat besteht keine Veranlassung, seine Entscheidung vom 11.5.2010 abzuändern.
- 3 Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass künftige gleiche Eingaben nicht mehr bearbeitet werden.

